

Ressort: Politik

Eklat in der Knesset: Schulz verteidigt sich

Berlin, 12.02.2014, 20:56 Uhr

GDN - Nach einem Eklat in der Knesset hat sich EU-Parlamentspräsident Martin Schulz gegen Anwürfe verteidigt. "Ich war in der Knesset verpflichtet, die Position des Europäischen Parlaments darzulegen", sagte Schulz der "Welt".

"Ich kann natürlich nicht nur die Dinge sagen, die allen gefallen. Ich muss auch die konflikträchtigen Dinge vortragen." Abgeordnete der siedlernahen Partei "Jüdisches Haus" hatten während Schulz` Rede schimpfend das Plenum verlassen, hatten "Schande" gerufen, als der den Bau weiterer israelischer Siedlungen in den Palästinensergebieten und den "Boykott" des Gaza-Streifens kritisiert hatte. Benett forderte später eine Entschuldigung von Schulz. Schulz, seit 2012 Parlamentspräsident und zudem Spitzenkandidat der europäischen Sozialdemokratie für die Europawahl im Mai sieht dazu keinen Grund. "Ich war überrascht und betroffen von der harschen Reaktion, denn ich habe eine proisraelische Rede gehalten", sagte Schulz der "Welt". "Die Leute, die meine Rede gestört haben, gehören einer Partei der Hardliner an, die jedes kritische Wort, das sie stört, auf diese Weise beantworten. Außenminister Kerry haben sie auf dieselbe Weise angegriffen", sagte Schulz weiter. Er hob die Zustimmung hervor, die er für seine Rede im israelischen Parlament erfahren habe. "Es haben am Ende meiner Rede auch Abgeordnete aus mehreren Fraktionen stehend Beifall geklatscht, auch Regierungsmitglieder", sagte er. Er sei der Knesset dankbar für die Gelegenheit zu reden - und in seiner Muttersprache zu sprechen: "Ich habe mich am Anfang meiner Rede bedankt, gleich im ersten Satz meiner Rede, dass ich auf Deutsch sprechen darf", sagte Schulz der "Welt".

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-29995/eklat-in-der-knesset-schulz-verteidigt-sich.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619